

**SPD**



# Unser Blättche

*Mit Respekt, Anstand, Wohlwollen und Verständnis füreinander lässt  
es sich doch gut leben.*

**Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,**

Oktober 2020

inzwischen ist die Dorfmoderation für Udenheim gestartet: Die Dorfplanerin Nathalie Franzen aus Gau-Odemheim stellte am 18.09.2020 einigen Schlüsselpersonen ein dorfplanerisches Konzept vor. Eingeladen war je eine Person der örtlichen Vereine, politischen Gruppierungen, KITAS und der Kirchen. Zukünftig kann jeder interessierte Bürger hier mitarbeiten und sich in Arbeitsgruppen mit Ideen einbringen. Informationen dazu erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung. Zudem erschien in den letzten Tagen die 1. Ausgabe der „Zeitung zur Dorfmoderation Udenheim“, in der ein Fragebogen enthalten ist mit der Bitte um Teilnahme. Auch wir von der SPD empfehlen: Machen Sie mit, bringen Sie sich auf diesem Weg in die Gestaltung unseres Dorfes ein und zeigen Sie Stärken und Schwächen unserer Infrastruktur auf. Für den 7. November wird zudem zu einer Ortsbegehung geladen.

Noch immer begleitet die Corona-Pandemie unseren Alltag. Die Einschränkungen, vor allem die fehlenden persönlichen Kontakte machen vielen Mitbürgern und gerade älteren Menschen zu schaffen. Auch wir vom SPD Ortsverein konnten in den ersten Monaten nur per Videokonferenz kommunizieren, um uns gegenseitig zu schützen. Auch aus Schutz gegenüber den Udenheimerinnen und Udenheimern haben wir unser allseits beliebtes und traditionelles Leberknödelessen abgesagt. Die Hygieneauflagen und der geplante Veranstaltungsort ließen dies nicht zu, doch wir freuen uns wieder am Start zu sein, wenn die Lage es zulässt.

Wir wünschen Ihnen alles Gute - bleiben Sie vorsichtig und gesund!

Herzlichst: hr SPD Ortsverein Udenheim

## Termine

**05.11.2020, 19 Uhr: Ausschusssitzung** für Soziales, behinderte Menschen, Jugend und Senioren. Goldbach-Halle, öffentlich

**07.11.2020, 14 Uhr: Ortskern-Begehung** im Rahmen der Dorfmoderation. Treffpunkt Rathaus.

**19.11.2020, 19 Uhr: Ausschusssitzung** für Bauen, Liegenschaften, Dorfentwicklung und Friedhofswesen. Goldbach-Halle, öffentlich

**10.12.2020, 19 Uhr: Gemeinderatssitzung**, Goldbach-Halle, öffentlich

**14.03.2020: Landtagswahl**

## Telemedizinische Assistenzkräfte Neues aus dem Landtag

Liebe Undenheimer,  
liebe Undenheimerinnen,

als gelernte Krankenschwester und seit 2006 Ihre Abgeordnete ist die Gesundheitspolitik mein vorrangiges Metier im Landtag von Rheinland-Pfalz. Die qualifizierte Gesundheitsversorgung durch Haus- und Fachärzte sowie leistungsstarke Kliniken ist ganz wichtig für Lebensqualität und das Gefühl von Sicherheit. Und dafür tun wir vieles, um insbesondere im ländlichen Bereich für genügend Hausärzte zu sorgen und die Nachfolge für die Praxen der älter werdenden Ärzte zu sichern.

Ein neues Projekt ist nun die telemedizinische Versorgung. In diesen Tagen startet in vier Landkreisen (darunter in Saulheim im Kreis Alzey-Worms) ein Pilotprojekt, an dem sich 24 Hausarztpraxen mit insgesamt 56 Ärzten beteiligen. Zudem wurden 46 Telemedizinische Assistenzkräfte (TMA) geschult, die als Bindeglied zwischen Patienten und Arzt künftig vor allem chronisch kranke und in ihrer Mobilität eingeschränkte Patienten zuhause besuchen. In Undenheim ist dann auch ein Elektro-Pkw mit der Aufschrift „Telemedizin-Assistenz RLP“ zu Ihnen unterwegs.

Den Patienten bleibt damit der oft mit Umständen und Aufregung verbundene Besuch in der Praxis erspart. In der gewohnten häuslichen Umgebung werden sie von den Telemedizinischen Assistenzkräften untersucht und die ermittelten

Daten und Ergebnisse werden per Internet direkt an die Hausarztpraxis übermittelt. Der Hausarzt kann sich bei Bedarf direkt telefonisch einschalten und gegebenenfalls weitere Maßnahmen in die Wege leiten. Auch das Gespräch mit dem Patienten soll dabei nicht zu kurz kommen.

Mit diesem neuen Projekt der Telemedizin kann die hohe Arbeitsbelastung der Hausärzte reduziert und zugleich die Versorgung von älteren Patienten



auf dem Land erleichtert werden. Ich habe mich als Abgeordnete sehr für diese Entwicklung eingesetzt und hoffe, dass sie als neuer Baustein unserer Gesundheitsversorgung ein Erfolg wird.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen bin ich

Ihre Abgeordnete im Landtag  
Kathrin Anklam-Trapp

## E-Bike Ladestation

Die Gemeinde steigt auf ÖKO-Strom um! Damit ist nun auch die Voraussetzung für die Förderung durch den Landkreis Mainz-Bingen von zwei E-Bike-Ladestationen geschaffen. Der Antrag dazu kam von der SPD. Eine Station wird auf dem Georg-Wiegand-Will Platz und eine an der Goldbach-Halle aufgestellt. Ein hilfreicher Beitrag für Touristen, die zunehmend per Fahrrad und gerade E-Bikes das schöne Rheinhessen erkunden, auch da die Nachfrage an E-Bikes weiter steigt.

# Neuwahlen Vorstand und Zusammenlegung mit OV Friesenheim

Die letzte Ausgabe unseres Blättchens ist schon einige Zeit her, sodass wir auf diesem Weg noch über die Neuwahlen des Vorstands Ende Januar 2020 berichten. Außerdem im Fokus der damaligen Mitgliederversammlung stand die Zusammenlegung mit dem Ortsverein Friesenheim.

Die Vorsitzende Christa Möller begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern auch den Vorsitzenden des Kreisverbandes, Steffen Wolf und den Geschäftsführer Christian Lips. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging man zur umfangreichen Tagesordnung über und Versammlungsleiter Steffen Wolf erhielt das Wort. Es folgten die Aussprache und die Kassenberichte der Vertreter der Ortsvereine Udenheim und Friesenheim, die in Zukunft unter dem Namen SPD Ortsverein Udenheim gemeinsam die Zukunft der beiden Nachbargemeinden mitgestalten wollen.

Roland Escher, der zusammen mit Christian Möller die Kasse geprüft hatte, bescheinigte eine einwandfrei geführte Kasse und stellte den Antrag auf Entlastung, der einstimmig angenommen wurde. Die Wahlen zur Bestimmung des neuen, gemeinsamen Vorstands verliefen sehr harmonisch. Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

Vorsitzende bleibt Christa Möller, deren Stellvertreter sind Petra Kopf und Rainer Lerch, Kassierer bleibt Thomas Schreiber, Schriftführerin ist Bettina Kröhler. Die Beisitzer sind Peter Dietz, Ganimete Distelhut, Sandra Finger, Dorothee Hientzsch, Wilfried Rumpf (alle aus Udenheim) und Stefan Klein (Friesenheim). Roland Escher und Christian Möller fungieren die nächsten beiden Jahre wieder als Kassenprüfer.



Im Anschluss standen noch umfangreiche Delegiertenwahlen zu verschiedenen Parteitag und -konferenzen auf dem Programm. Die neue und alte Vorsitzende Christa Möller bedankte sich bei allen anwesenden Mitgliedern und wies zum Schluss darauf hin, dass in diesem Jahr die Ehrungen der langjährigen Mitgliedern gemeinsam mit dem SPD Verband am 31. März 2020 in Hillesheim stattfinden werden sollte unter Teilnahme von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Dieser Termin konnte pandemiebedingt nicht realisiert werden, sodass diese und weitere Ehrungen bald zu einem anderen Zeitpunkt gefeiert werden.

*v.l.n.r.: Christa Möller, Stefan Klein, Sandra Finger, Peter Dietz, Dorothee Hientzsch, Ganimete Distelhut, Rainer Lerch, Steffen Wolf, Petra Kopf.*

## IMPRESSUM

Hrsg.: SPD Ortsverein Udenheim. Redaktion: Christa Möller, Dorothee Hientzsch, Wilfried Rumpf. V.i.S.d.P.: Christa Möller, Ortsvereinsvorsitzende, Tel: 06737-8727. [www.spd-udenheim.de](http://www.spd-udenheim.de) Bilder: Katthrin Anklam-Trapp und privat.



## **Urnengräber**      **Perspektive für VG SPD**

Auf Antrag der SPD, neue Bestattungsformen zuzulassen, um Anfragen aus der Bevölkerung nachzukommen bzgl. z.B. Urnenstelen und Baumurnengräbern, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 1.10.2020 den Friedhof überplanen zu lassen.

Die Verbandsgemeinde wird dazu verschiedene Planungsbüros anfragen, die u.a. Fläche, Baumbestand etc ansehen werden, um den Friedhof möglichst umwelt- und kostenbewusst als auch praktikabel gestalten zu können.

Am Dienstag, den 29. 9. 20 wurden die Udenheimer Wilfried Rumpf und Rainer Lerch als Beisitzer in den Vorstand der SPD in der Verbandsgemeinde Rhein-Selz gewählt. Wilfried Rumpf dazu: „Meine Motivation zu diesem Amt ist, die Anliegen der politischen Arbeit der SPD für die Bürger des mittleren Selztales im Vorstand der VG einzubringen und Projekte und Initiativen zur Belebung unserer Arbeit zu initiieren und zu unterstützen. Mit der Wahl des neuen Vorstands wird der Prozess zur Erneuerung der SPD-Arbeit in der VG weiteren Schwung bekommen und ich hoffe und wünsche mir, dass die Partei wieder zu alter Stärke findet und damit die Gestaltungskraft entwickelt, die die Herausforderungen der Zukunft für unsere Bürger benötigt.“ Der Ortsverein schätzt dieses Engagement im VG-Rahmen sehr, da hierdurch auch regionale Interessen der Udenheimerinnen und Udenheimer vertreten werden können (Schwimmbad, Umwelt, Schulen, ehem. Kasemengelände etc.).

## **Renovierung der Grillhütte im Schulwald**

**Mit Pinsel und Farbeimer, mit Leiter und Fleischwurst machten sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Udenheim daran, die Grillhütte im Schulwald wieder in Schuss zu bringen.**

Zehn Genossinnen und Genossen waren Ende Juni angetreten, um dem beliebten Ausflugsziel am Schulwäldchen einen neuen Anstrich mit Schutzfarbe zu verpassen. Das war nötig geworden, da zum einen die Witterung das Holz angegriffen hatte. Und zum anderen, da offenbar Jugendliche insbesondere den Innenraum sowie die Bänke mit farbigen Sprüchen und Symbolen beschmiert hatten. Um diese „Kunstwerke“ wieder unsichtbar zu machen, mussten die Bretter abgeschmirgelt und einige Schichten Schutzfarbe aufgetragen werden.



Damit konnte der Ortsverein trotz Coronakrise und Ferienzeit immerhin einen kleinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Die Grillhütte war 1983 vom SPD-Ortsverein Udenheim finanziert und dessen Mitgliedern gebaut worden. Seitdem treffen sich dort Schulklassen sowie Bürgerinnen und Bürger, um der Natur nahe zu sein. Nach Abschluss der sommerlichen Streichaktion belohnte die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Christa Möller die fleißigen Helfer mit Fleischwurst, Brötchen und kühlen Getränken. In diesem Zusammenhang richtet die SPD Vorsitzende einen Appell an alle, diesen schönen idyllischen Platz im Ort pfleglich zu behandeln, damit man auch weiterhin genießen kann dort zu verweilen.